

# Polizei sucht Einbruchsoffer: Wem gehört der Schmuck?

Umfangreiche Ermittlungen rund um Wohnungseinbrüche haben Ermittler jetzt zu gestohlenem Schmuck geführt. Da für die Beamten die Eigentümer noch unbekannt sind, veröffentlicht die Dortmunder Polizei nun die Schmuckstücke.

☒ Neuesten Erkenntnissen der Kripo zufolge müssen der „Kreuz-Anhänger“ sowie der Ring bereits Anfang Mai bei einem Einbruch entwendet worden sein. Wann und wo diese Tat war, ist noch unklar. Die Ermittler wissen aber, dass die zwei Schmuckstücke bereits am 5. Mai 2015 bei einem Pfandleihhaus in der Dortmunder Innenstadt in Pfand gegeben worden sind. Nun suchen die Beamten die Eigentümerin oder den Eigentümer und versprechen sich darüber hinaus weitere Informationen und damit wichtige Puzzleteile für ihre Ermittlungen. Diese dauern weiter an.

Die angehängten Lichtbilder dürfen gerne veröffentlicht werden, um die Eigentümer schnellstmöglich zu finden. Diese können sich beim Kriminaldauerdienst, unter 0231-132-7441, melden.



---

## Infostand der Seniorenberater auf dem Markt kommt gut an

Im April 2015 absolvierten 14 engagierte Seniorinnen und Senioren bei der Kreispolizeibehörde Unna das erste Seminar

für Seniorenberater Verkehrsunfallprävention. Am Freitag kamen die zertifizierten Seniorenberater zu ihrem ersten Einsatz in Kamen.



Die Seniorenberater Jürgen Schreiber, Gerhard Ott, Horst Siewert und Rolf Seckler (von rechts nach links) am Infostand auf dem Kamener Wochenmarkt mit einem interessierten Bürger.

Auf dem Wochenmarkt waren sie zusammen mit der Verkehrssicherheitsberaterin der Kreispolizeibehörde Unna, Christiane Kleinemas, mit einem Infostand vertreten. Unter dem Logo ‚Senioren helfen Senioren‘ beantworteten die Berater Fragen zur Gesunderhaltung sowie Möglichkeiten und Alternativen zur Fortbewegung im Straßenverkehr. Außerdem führten sie mit den Interessenten praktische Tests durch, mit denen insbesondere deren Reaktionsfähigkeit überprüft wurde. Die Übungen fanden regen Anklang. Ebenso die Informationsbroschüren, in denen sich die Tipps der Seniorenberater wieder finden.

Bei Interesse stellen die Seniorenberater ihr erlerntes Wissen auch in Seniorengruppen vor. Anfragen bitte unter: [Verkehrsunfallpraevention.Unna@polizei.nrw.de](mailto:Verkehrsunfallpraevention.Unna@polizei.nrw.de).

---

## **Brennende Papiertonne ruft Feuerwehr Rünthe auf den Plan**

Eine brennende Papiertonne rief am Montagnachmittag gegen 16.30 Uhr die Mitglieder der Löschgruppe Rünthe auf den Plan. Die Einsatzörtlichkeit befand sich Im Hafer Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte verhindert werden, dass sich

das Feuer über eine angrenzende Hecke weiter ausgebreitet hat. Im Einsatz befanden sich zehn Feuerwehrleute mit zwei Fahrzeugen.

---

## **Einbrecher fahren mit gestohlenem Auto ins Rolltor eines Elektrofachmarkts**

Fünf maskierte Einbrecher sind in der Nacht zu Montag mit einem gestohlenen Auto in das Rolltor eines Elektrofachmarktes im Dortmunder Indupark gefahren – die Polizei sucht dringend Zeugen

Ersten Ermittlungen zufolge hatten die Täter um kurz nach 0 Uhr an der Baldurstraße in Bochum einen schwarzen VW Golf geklaut. Mit diesem fuhren sie um 3.21 Uhr vor einen Elektrogroßmarkt in der Wulfshofstraße. Hier setzten sie das Fahrzeug offenbar gezielt zurück, um schlussendlich mit voller Wucht gegen ein Rolltor zu fahren. Das stark beschädigte Metallrolltor gewährte den Maskierten Einlass ins Geschäft. Dort entwendeten die Fünf mehrere Tablets und Smartphones und ergriffen dann auf noch unbekannte Weise die Flucht. Den gestohlenen Wagen, ließen die Einbrecher am Tatort zurück. Die Polizei hat ihn zur Spuren- sowie zur Eigentumssicherung vorerst einbehalten.

Der Gesamtsachschaden ist derzeit noch nicht bekannt und wird noch ermittelt.

Wer hat um kurz nach 0 Uhr an der Baldurstraße in Bochum Verdächtiges gesehen oder gehört? Außerdem sucht die Polizei dringend Zeugen zu dem Einbruch im Indupark. Wer hat in

Tatortnähe verdächtige Personen gesehen oder auffällige Geräusche gehört? Hinweisgeber melden sich bitte bei der Dortmunder Kripo unter 0231- 132- 7441.

---

## **Trio schlägt und tritt auf 23-jährigen Bergkamener ein**

In der Nacht zu Samstag packte ein 23-jähriger Bergkamener in der Lasallestraße gegen Mitternacht sein Auto um. Plötzlich erschienen drei unbekannte männliche Personen und pöbelten ihn an. Einer der Männer ging zu dem Koffer des Bergkameners, der neben seinem Auto stand, einer fragte den Bergkamener, ob er eine Waffe besitze.

Anschließend schlugen zwei der Männer mit der Faust ins Gesicht des Opfers. Der Bergkamener ging zu Boden, wo er von den Männern getreten wurde. Anschließend flüchteten sie in südliche Richtung. Der Bergkamener wurde leicht verletzt.

Zu den drei unbekanntem Männern liegt keine konkrete Beschreibung vor außer, dass einer mit einer grünen Bomberjacke bekleidet war und ein anderer ein weißes Hemd sowie eine Brille trug. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Rückfragen bitte an:

---

# **S30 fährt Samstagabend nur bis zur Reinoldikirche**

Wegen der Sperrung des Königswalls können die SchnellBusse der Linie S30 von Samstag, 4. Juli, 18 Uhr bis am Montagmorgen, 6. Juli, 4 Uhr die Haltestelle „Do.-Hbf-Königswall“ nicht bedient werden.

Die SchnellBus-Linie S30 endet und beginnt an der Haltestelle „Do.-Reinoldikirche“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

## **Neue Philharmonie Westfalen vertreibt mit Carmen den Regen**

Seit Sonntagabend wissen wir, was gegen schlechtes Wetter zu tun ist: Einfach eine Carmen-Suite von Georges Bizet hören. Auf dem Kamener Rathausvorplatz hat es funktioniert. Vor Beginn der traditionellen GSW Klassik Open Air mit der Neuen Philharmonie Westfalen suchten die rund 1000 Besucher noch Schutz unter ihren Regenschirmen. Als dann Generalmusikdirektor Rasmus Baumann zum ersten Mal an dieser

Spielstätte die Bühne erklimm und den Taktstock in die Hand nahm, war es zwar nicht eitler Sonnenschein, doch es wurde trocken.



Die Neue Philharmonie Westfalen spielt auf dem Rathausplatz das wunderbare Adagio für Violoncello und Orchester aus „Kol Nidrei“ von Max Bruch

Das war auch gut so. Denn die die GSW feiert in diesem Jahr bekanntlich ihren 20. Geburtstag. Deshalb gebe es, wie Bürgermeister Hermann Hupe bei seiner Begrüßung erklärte, ein Freigetränk für jeden Besucher. Beim Genuss des Weißen, des Roten oder des Hellen hätte ein Regenschirm, so man ihn hätte festhalten müssen, doch reichlich gestört. Möglich wurde allerdings dadurch auch ein freier Blick auf die Bühne, was den Musikgenuss unterstützte.



Bis zur  
Begrüßung  
durch  
Bürgermeister  
Hermann Hupe  
bestimmten  
Regenschirme  
das Bild auf  
dem  
Rathausplatz.



Kaum hatte  
Generalmusikdirektor Rasmus  
Baumann die Bühne betreten,  
besserte sich die  
Wetterlage schlagartig.

Unter dem Titel „Kreuz und quer – eine philharmonische Weltreise“ hatte Rasmus Baumann für das Kamener Publikum ein exquisites Programm zusammengestellt. Das führt in großen Teilen in den Süden Europas. Das durchaus mit der Absicht und dem festen Glauben, wie der Generalmusikdirektor betonte, das Wettergeschehen positiv zu beeinflussen. Gleich zu Beginn erklangen die Carmen-Suiten von George Bizet, sozusagen ein „Best of“ seiner weltberühmten Oper. Dieser Geniestreich des französischen Komponisten und mit Sicherheit die Interpretation durch dieses vorzügliche Orchester brachten Ruhe an die Wetterfront.



Unter den Zuhörern auf dem Rathausplatz befanden sich auch der neue Bürgermeister der polnischen Partnerstadt Sulecin, Dariusz Ejchart und dessen Ehefrau.

Die USA mit Georges Gershwin, Argentinien mit Astor Piazzolla, Norwegen mit Edward Grieg, Dänemark mit Jacob Gade und Deutschland mit Max Bruch waren weitere Stationen dieser musikalischen Weltreise. Zum großen Finale brach das Orchester zusammen mit Felix Mendelssohn-Bartholdy zu einer großen Reise in den Süden auf. Italien war schon vor 200 Jahren ein Sehnsuchtsland vieler Deutschen. Ergebnis seines zweijährigen Aufenthalts dort ist seine 4. Sinfonie, die auch „Italienische“ genannt wird.



Auch  
Bürgermeister  
Hermann Hupe  
hob sein Glas  
auf den 20.  
Geburtstag

der  
Gemeinschafts-  
stadtwerke  
Kamen-Bönen-  
Bergkamen.

Für Rasmus Baumann war der Sonntag zwar die Open-Air-Premiere in Kamen. Doch miterleben konnten die Klassik-Freunde ihn bereits in der abgelaufenen „Sinfonischen Reihe“ des Kreises Unna in der Konzertaula. Die geht am 2. September in die nächste Spielzeit. Baumann ließ die günstige Gelegenheit nicht aus, nach diesem überaus gelungenen Konzert am Sonntagabend dafür die Werbetrommel zu rühren.

Danach gab es mit dem mitreißenden „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms die obligatorische Zugabe. Wer nun auf den Klassik-Open-Air-Geschmack gekommen ist, kann sich schon mal aufs nächste Jahr freuen. Wer nicht so lange warten möchte, sollte am 22. August in die Nachbarstadt Unna fahren. Dort spielt die Neue Philharmonie Westfalen auf dem Marktplatz ein Beethoven-Programm.

---

## **Einbruch ins Martin-Luther-Gemeindezentrum Oberaden**

In der Zeit von Samstag, 16 Uhr bis Sonntag, 8.50 Uhr brachen derzeit noch unbekannte Täter gewaltsam in das Martin-Luther-Gemeindezentrum an der Preinstraße in Oberaden ein. Im Haus wurde eine weitere Tür aufgebrochen. Ob neben einem Laptop noch etwas entwendet wurde, ist noch nicht bekannt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222)



entgegen.

---

## **32-Jähriger in Lünen tot aus der Lippe geborgen**

Polizei und Feuerwehr haben am Samstagnachmittag in Lünen mit zahlreichen Kräften nach einem Mann gesucht, der Zeugenangaben zufolge in der Lippe untergegangen war.

Ein Zeuge hatte die Rettungskräfte gegen 17.30 Uhr alarmiert. Er hatte beobachtet, wie ein junger Mann sich in der Nähe der Zwolle Allee in den Fluss begeben hatte. Nach wenigen Metern sei er jedoch unter- und nicht wieder aufgetaucht. Polizei und Feuerwehr starteten sofort eine aufwendige Suchaktion. Beteiligt war daran neben Kräften des Wach- und Wechseldienstes auch ein Polizeihubschrauber.

Mehr als zwei Stunden dauerte die Suche nach dem 32-jährigen Mann aus Lünen an. Um ca. 20.50 Uhr fanden Kräfte der Feuerwehr ihn im Fluss auf. Er konnte nur noch tot geborgen werden.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

---

## **Einbruch in Doppelhaushälfte**

## **– Küchenfenster aufgehebelt**

Bislang unbekannte Täter nutzten die Abwesenheit der Eigentümer und brachen in eine Doppelhaushälfte in der Straße Böggefeld in Bergkamen-Rünthe ein. Der Einbruch muss in der Zeit von Mittwoch, 24.06.2015 bis Samstag, 27.06.2015, mittags, geschehen sein. Durch Aufhebeln des Küchenfensters gelangten die Einbrecher in das Objekt. Hier wurden sämtliche Behältnisse geöffnet und durchsucht.

Zum Schadensumfang und zur erlangten Beute liegt noch keine Aussage vor. Zeugen, die etwas Verdächtiges wahrgenommen haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Bergkamen unter der Telefonnummer 02307-921-7320 oder der Polizei in Kamen, Telefon 02307-921-3220, in Verbindung zu setzen.

---

## **Fußball-Turnier endet mit Massenschlägerei unter Kickern und Fans**

Mit einer Massenschlägerei unter den Fans endete am Samstagnachmittag ein Fußballturnier für Hobby-Mannschaften auf einem Bolzplatz in Werne. Die Polizei war mit einem Großaufgebot im Einsatz.

Zu dem traditionsreichen Turnier, welches mittlerweile zum 22. Mal stattfand, hatte der Horster SV der Stadt Werne geladen. Insgesamt waren 18 Hobbymannschaften aus Werne, Hamm und verschiedenen Städten des Kreises Coesfeld der Einladung gefolgt. Als während eines Spieles ein grobes Foul mit einem Platzverweis des betroffenen Spielers geahndet wurde,

entwickelte sich unter den ca.150 Teilnehmern und Zuschauern zunächst ein verbaler Streit.

Im weiteren Verlauf eskalierte die Situation und es kam zu heftigen Tumulten und wechselseitigen Körperverletzungen unter den rivalisierenden Fanlagern. Im Ergebnis wurden 4 Personen verletzt. Eine Person musste mit einem Nasenbeinbruch ins Krankenhaus eingeliefert werden. Aufgrund der Vorkommnisse brach der Veranstalter das Fußballturnier ab. Ein starkes Polizeiaufgebot war erforderlich, um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten.